

Dabei hat unser jüngster Trompeter mit neun Jahren genauso viel Spaß am Musizieren wie unsere schon pensionierten Mitspieler.

Wir spielen Blechinstrumente von Piccolo-Trompete, Trompete, Flügelhorn, Kuhlo-Horn, Posaune bis Tuba und sind hierbei in der außergewöhnlichen Lage, 3 Tuben zu haben.

Unser Chorleiter arrangiert sämtliche Stücke selbst und versorgt uns individuell mit den Notensätzen, die wir benötigen. Einige, die es von der Pike auf gelernt haben, spielen in der Orchesterschreibweise (B-Notation), andere, denen das Spielen im Posaunenchor beigebracht wurde, benötigen die Kuhloschreibweise (C-Notation) und Hörner spielen in F-Notation.

Wir alle verfolgen das Ziel, ein Musikstück gemeinsam hervorragend zum Klingen zu bringen! Das verlangt regelmäßiges Üben – macht aber außerordentlich viel Spaß!



Unseren Übungsort haben wir auch erweitert - ein Mal im Jahr fahren wir zu einem Übungswochenende in die Jugendherberge nach Plön. Es bringt für alle Verbesserungen von Technik und Intonation, macht Freude in der Gruppe zu sein und stärkt durch andere Aktivitäten die Gemeinschaft. Dazu gehören morgendliches Baden im Plöner See, Grillen, Lagerfeuer, Volleyball spielen und auch Kanu fahren. Für jede und jeden ist also etwas dabei.

Unser musikalisches Repertoire ist reich angelegt von Chorälen über klassische Arrangements bis hin zu Gospel- und Jazzstücken. Unsere Auftritte erfolgen in normalen Gottesdiensten, bei Kirchenfesten wie Advent, Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt, genauso wie bei Laternenumzügen, Martinsfesten. Einmal im Jahr geben wir ein Konzert.

Unser neuer Name WeLLBLLeCH weist nicht nur auf den Blechbläserchor aus Wellingsbüttel hin, er ist zugleich Synonym für unser Ziel, gut – englisch: well – zu spielen, ebenso ist er ein ironischer Hinweis auf das Material unserer Instrumente. Einige werden es auch schon bemerkt haben: Wir spielen neuerdings in einheitlichem Outfit, und das vorne in der Kirche. So können uns alle Besucher beim Blasen zusehen und ihre Freude an uns haben. Wer Lust hat, bei uns mitzuspielen, ist herzlich willkommen! Wir proben jeden Donnerstag, 19:30-21:00 Uhr in der Lutherkirche.

Seit der Corona-Einschränkung hat sich aus dem großen Chor eine kleine Gruppe „MimA“ gebildet. Mima bedeutet Musik im Alstertal, und in dieser Formation wird in der wärmeren Jahreszeit etwa 2x im Monat vor 3 Altersheimen (Sasel, Rabenhorst und Alsterdomizil) musiziert. Es werden Choräle, Volkslieder, Traditionals sowie auch Jazz- und Swingstücke zu Gehör gebracht. Unser Chorleiter sucht für jeden Auftritt eine spezielle Mischung heraus.